

Jahresbericht 2022



vaka
Familienausgleichskasse

Klein aber fein

Nach den Wirren im Jahr 2021 rund um die geplante Liquidation bewegt sich die vaka Familienausgleichskasse wieder in ruhigeren Gewässern. Die verbleibenden 16 Mitglieder profitieren von tiefen Prämiensätzen, guten Dienstleistungen und der neu eingeführten Software. Ob das ruhige Wetter anhalten wird, ist aber ungewiss.

National- und Ständerat haben, entgegen dem Willen des Bundesrates, in der parlamentarischen Beratung den vollen Lastenausgleich wieder in die Revision des Familienzulage-Gesetzes aufgenommen. Wenn das Gesetz wie vorgesehen in Kraft tritt, werden die Prämiensätze voraussichtlich im Jahr 2026 im ganzen Kanton Aargau harmonisiert. Der Vorstand wird sich im laufenden Jahr intensiv mit den neuen Rahmenbedingungen auseinandersetzen, um den Mitgliedern auch weiterhin attraktive Prämien in unserer kleinen, aber feinen Familienausgleichskasse anbieten zu können.

Urs Schenker
Präsident vaka Familienausgleichskasse

Bericht des Geschäftsführers

Höhere Zulagen für die Vorjahre

Im Berichtsjahr beläuft sich das Prämienvolumen der vaka Familienausgleichskasse auf 8,15 Millionen Franken und liegt damit leicht über dem Budget von 8,1 Millionen Franken. Der Aufwand für Familienzulagen beläuft sich auf 8,3 Millionen Franken. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 536 305 Franken. Davon werden 400 000 Franken der Schwankungsreserve belastet. Der Verlust ist rund 125 000 Franken höher als im Budget vorgesehen. Grund für die Abweichung sind deutlich höhere Kosten für rückwirkende Forderungen für Familien- und Ausbildungszulagen der Vorjahre (2017 – 2021) und der Aufwand für die Umstellung der EDV.

Die Kasse verfügte am 31. Dezember 2022 über ein Eigenkapital von 2 768 082 Franken. In der Bilanz wird eine Schwankungsreserve von 2 700 000 Franken ausgewiesen. Damit werden die gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich erfüllt.

Die Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Dr. Hans Urs Schneeberger
Geschäftsführer vaka Familienausgleichskasse

Erfolgsrechnung

	2022 / CHF	2021 / CHF
Prämieinnahmen	8 148 401	10 375 313
Zulagen	-8 299 843	-13 131 507
Personalaufwand	-5 014	-11 669
Übriger betrieblicher Aufwand	-244 766	-319 143
Finanzaufwand und Finanzertrag	-1 199	-60
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand und ausserordentlicher Ertrag	-133 884	-184 144
Veränderung Schwankungsreserve	400 000	2 150 000
Jahresgewinn	-136 305	-1 121 210

Bilanz

Aktiven	31.12.2022 / CHF	31.12.2021 / CHF
Flüssige Mittel	3 019 232	6 309 497
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen an Dritte	159 060	100 596
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
Umlaufvermögen	3 178 292	6 410 092
Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	3 178 292	6 410 092

Passiven	31.12.2022 / CHF	31.12.2021 / CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400 711	3 046 302
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 500	9 404
Rückstellungen	0	50 000
Fremdkapital	410 211	3 105 706
Schwankungsreserve gemäss FamZG	2 700 000	3 100 000
Gewinnvortrag	204 386	1 325 596
Jahresgewinn	-136 305	-1 121 210
Eigenkapital	2 768 082	3 304 386
Total Passiven	3 178 292	6 410 092

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle KPMG hat den Revisionsbericht ohne Vorbehalte formuliert. Der Bericht kann auf der vaka Geschäftsstelle in Aarau eingesehen werden.

Organisation

Vorstand

Urs Schenker

Pflegeheim Sennhof AG, Vordemwald, Präsident

Sabine Boeckh

pflegimuri, Muri

Sabina Romagnolo

Kantonsspital Baden AG, Baden

Alfonsina Schibler-Immersi

Psychiatrische Dienste Aargau AG, Windisch

Steven Weill

Regionales Altersheim Unteres Aaretal, Döttingen

Revisionsgesellschaft

KPMG AG

Zürich

Geschäftsstelle

Dr. Hans Urs Schneeberger

Geschäftsführer

Vreni Fritz

Fachspezialistin Familienzulagen

Monika Villinger

Sachbearbeiterin